



HAMMINKELN

NACHRICHTEN

Unfallfahrer versteckt sich

HAMMINKELN-MEHRHOOG (sp). Das Versteckspiel hat nichts gebracht. Polizeibeamte erwischten am Mittwochabend einen flüchtigen Unfallfahrer auf einem Waldweg und nahmen ihn in Gewahrsam. Wie die Polizei Wesel berichtet, war der 27-jährige Mann aus Wesel zuvor gegen 18.40 Uhr auf der Schillerstraße unterwegs. Beim Abbiegen in die Halderner Straße kollidierte er mit dem Auto eines 37-jährigen Mannes aus Hamminkeln, der von der Hogenbuschhalle aus in Richtung Bahnhofstraße fuhr. Der 27-Jährige flüchtete danach. Sein Wagen wur-

de aber von einer Streife auf einem Waldweg in Haldern entdeckt. Auch den Fahrer spürten die Beamten kurze Zeit später in dem angrenzenden Waldstück auf. Als sie den Weseler überprüften, stellten die Beamten fest, dass an dem Auto gestohlene Kennzeichen befestigt waren. Außerdem bestand der Verdacht, dass der Geflüchtete Drogen konsumiert hatte. Ein Arzt entnahm ihm eine Blutprobe. Und schließlich stellte sich heraus, dass der 27-Jährige keinen Führerschein besaß. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren, teilt die Polizei mit.

Strom weg bei Zugunfällen

HAMMINKELN (sp). Das Bahnungsglück in Meerbusch nehmen der Kreis Wesel und die Anrainerkommunen der Betuwe-Linie zum Anlass, auf eine alte Forderung zur Sicherheit bei Rettungssätzen hinzuweisen. In Meerbusch war die Rettung erschwert worden, weil die verunglückten Züge über eine Stunde durch abgerissene Ober-

leitungen unter Strom standen. Bisher besage eine Vereinbarung zwischen Ländern und Bahn, dass der Strom nach 30 Minuten abgestellt sein muss. Doch auch das sei zu lang, teilt der Kreis Wesel mit, denn Rettungskräfte seien oft viel schneller am Einsatzort. Deswegen wird ein kürzeres Zeitfenster gefordert.

Drei Autos aufgebrochen

HAMMINKELN (sp). Navi-Diebe haben in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ihr Unwesen in Hamminkeln getrieben. Wie die Polizei meldet, wurden in der Zeit von 17.30 Uhr am Dienstag bis 8.45 Uhr am Mittwoch drei Pkw aufgebrochen.

Die Diebe stahlen die fest eingebauten Navigationsgeräte. Die Autos parkten am Ellenweg, an der Elbinger Straße und der Straße Halfmannsfeld. Hinweise von Zeugen erbittet die Polizei in Hamminkeln unter ☎ 02852/966100.

Kiga verkauft Tannenbäume

HAMMINKELN (sp). Der Regenbogenkindergarten lädt am Samstag, 9. Dezember, von 8.30 bis 11.30 Uhr wieder zum Tannenbaumverkauf auf dem Gelände am Feldrain

ein. Ausschließlich Nordmannentannen werden dort von der Elterninitiative verkauft. Von 10 bis 15 Uhr wird außerdem der neue Anbau präsentiert.

Ehrungen am Kolpinggedenktag

DINGDEN (sp). Die Kolpingfamilie Dingden feiert am Wochenende den Kolpinggedenktag. Am Samstag, 9. Dezember, wird um 17.30 Uhr die Vorabendmesse in St.

Pankratius gefeiert. Am Sonntag treffen sich dann die Mitglieder um 9 Uhr zum Frühstück im katholischen Pfarrheim. Anschließend werden die Jubilare geehrt.

Redaktion Hamminkeln

Stefan Pingel (sp) ☎ 0 28 71 / 284-242 vormittags ☎ 0 28 52 / 5 39 00 30 E-Mail: redaktion@bbv-net.de

Kinokomödie im Advent

DINGDEN (eda). Alle Kinder ab acht Jahre sind am Sonntag, 10. Dezember, zum Adventskino in den Jugendtreff Dingden eingeladen. Bei Kinderpunsch und Popcorn gibt es ab 14.30 Uhr auf der großen Leinwand eine lustige und spannende Schneekomödie zu sehen. Der Filmtitel darf aus urheberrechtlichen Gründen nicht genannt werden. Aber soviel sei zum Inhalt verraten: Charlie (Joseph Cross) vermisst seinen Vater (Michael Keaton), der vor einem Jahr bei einem Autounfall gestorben ist. Als er im Garten einen Schnee-

mann baut und ihm die Sachen seines Vaters anzieht, wird der Schneemann plötzlich lebendig. Ende ist gegen 16.15 Uhr. Der Eintritt inklusive Punsch und Popcorn beträgt drei Euro. Karten können über den Anrufbeantworter des Jugendtreffs Dingden unter ☎ 02852/909030 oder bei der mobilen Kinder- und Jugendarbeit Hamminkeln unter ☎ 0175/2976911 bestellt werden. Es sollten Name, Anzahl der Karten und eine Telefonnummer genannt werden. Die Besucherzahl im Jugendtreff ist begrenzt.

Viele Ehrungen im Ratssaal

Verdiente Bürgerin, Auszubildende, Weltmeister und Ehrenamtliche ausgezeichnet



Sparkassendirektor Friedrich-Wilhelm Häfemeier (5. von links) und **Bürgermeister** Bernd Romanski (Mitte) ehren die verdiente Bürgerin Sybilla Beiß (6. von links), den Judo-Weltmeister Timo Karmasch (2. von rechts), die besten Auszubildenden Ina Sondermann, Marina Nißing (2. und 3. von links) und Lars Oldenburg (3. von rechts) sowie einige Träger der Ehrenamtskarte.

Foto: Stefan Pingel

Von Stefan Pingel

HAMMINKELN. Sybilla Beiß ist gestern im Rat als verdiente Bürgerin Hamminkels geehrt worden, eine Tradition in der Dezember-Sitzung des Rates. Dabei war der Mehrhoogerin der plötzliche öffentliche Rummel vorher etwas unangenehm, stellte Laudator Friedrich-Wilhelm Häfemeier fest. Seit über 17 Jahren habe sie „zum schönen Anblick des Ortsteils Mehrhoog“ beigetragen. Auf eigene Kosten hat sie einen öffentlichen Grünstreifen als Rosenbeet gepflegt. Als einen kleinen Ersatz überreichte ihr der Sparkassendirektor gestern den Zinslerlös der Stiftung zur 825-Jahr-Feier Hamminkels in Höhe von 770 Euro. Angesichts der derzeitigen Niedrigzinsen sagte Häfemeier: „Wir haben an den

Zinsen etwas gedreht, sonst wäre das Ganze doch sehr mickrig.“ Vor 18 Jahren kam in Mehrhoog die Idee auf, zur Verschönerung des Ortes Grünstreifen in Rosenbeete umzuwandeln, sagte Häfemeier in seiner Laudatio. Die Pflege wollte die Stadt damals nicht übernehmen, stellte Laudator Friedrich-Wilhelm Häfemeier fest. Seit über 17 Jahren habe sie „zum schönen Anblick des Ortsteils Mehrhoog“ beigetragen. Auf eigene Kosten hat sie einen öffentlichen Grünstreifen als Rosenbeet gepflegt. Als einen kleinen Ersatz überreichte ihr der Sparkassendirektor gestern den Zinslerlös der Stiftung zur 825-Jahr-Feier Hamminkels in Höhe von 770 Euro. Angesichts der derzeitigen Niedrigzinsen sagte Häfemeier: „Wir haben an den

Sein Lob richtete Bürgermeister Bernd Romanski auch an die besten Auszubildenden des Jahres und deren Betriebe. Marina Nißing aus Dingden hat als Verkäuferin bei Edeka Elskamp in Bocholt gelernt und ihre Prüfung mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen. Sie lässt sich jetzt als Einzelhandelskauffrau weiterbilden. Ina Sondermann aus Brünen hat ebenfalls mit sehr gutem Ergebnis bei der Iglo GmbH in Reken ihre Lehre als Fachkraft für Lebensmitteltechnik beendet. Und der Bocholter Lars Oldenburg hat als Prüfungsbester im gesamten Land NRW die Ausbildung als Produktionsmechaniker Textil bei Setex abgeschlossen (das BBV berichtet). Beruflich verhindert waren Alissia Gertz als prüfungsbeste Chemikantin der Ineos Solvents Germany GmbH Moers und Fabian

Hemsteg als Vermessungstechniker mit sehr gutem Ergebnis beim Kreis Wesel. Außerdem freute sich Romanski, dass es nun mit Timo Karmasch einen echten Weltmeister in Hamminkeln gibt. Der junge Mann, der im

Haus Kerschenkamp wohnt, hat im Oktober den Titel der G-Judo-Weltmeisterschaft in Köln errungen. Vor fünf Jahren schloss er bei einer AG erste Bekanntschaft mit dem Sport, trainierte seither hart und hat unter anderem vor zwei Jahren bei den Special Olympic World Games den vierten Platz erlangt. „Eine herausragende Leistung“ nannte Romanski gestern den Weltmeistertitel des jungen Mannes.

Ehrenamtskarte

Außerdem überreichte der Bürgermeister an einige Ehrenamtliche die goldene Ehrenamtskarte des Landes NRW. Nach der Einführung 2016 wurden in diesem Jahr über 20 neue Anträge gestellt, sodass jetzt fast 60 Personen in den Genuss der damit verbundenen Vergünstigungen kommen.

Wahlhelfer

Die Liste der zu Ehrennden hätte noch länger werden können. Der Bund bedankt sich neuerdings bei allen Helfern bundesweiter Wahlen mit einer Urkunde, beim fünften Mal sogar mit einer Ehrennadel. Die wollte man in Hamminkeln allerdings nicht in der gestrigen Sitzung überreichen. In der Stadt haben sich nämlich 85 Personen diese Nadel verdient, betonte Bürgermeister Bernd Romanski.

KFD steigt wieder in die Bütt

Karneval in Mehrhoog im Saal Pollmann



Annette Flaswinkel (Links) feiert mit ihrem Team im nächsten Jahr wieder im Saal Pollmann. Archivfoto: Anya Knuffmann

HAMMINKELN-MEHRHOOG (sp). Damit im nächsten Jahr der Karneval der KFD Mehrhoog nicht wieder ausfällt, wird der Saal der alten Gaststätte Pollmann reaktiviert. Eigentlich ist die Gaststätte schon lange geschlossen, nachdem Hermann und Rosa Pollmann in den Ruhestand gegangen sind. Sporadisch wird der Saal noch für Beerdigungen genutzt, berichtet Annette Flaswinkel, Leiterin des Karnevalsteams der KFD. Aber ihre Gruppe hatte einen Engpass, nachdem sich abzeichnete, dass die neue Begegnungsstätte an der Feuerwache nicht mehr rechtzeitig fertiggestellt werden würde. Dort sollten eigentlich die drei Sitzungen stattfinden. Jetzt kehren die Frauen noch einmal an den ursprünglichen Ort nämlich Frohsinns zurück. Schon in diesem Jahr musste der KFD-Karneval ausfallen, weil die Gaststätte

Pollmann geschlossen wurde. Ein weiterer Ausfall hätte vielleicht das endgültige Aus der Veranstaltungen bedeutet. Und die Frauen wollten auch nicht auswärts feiern, sagt Flaswinkel, obwohl es durchaus Angebote aus Haldern und Bislich gegeben haben. Die Vorbereitungen laufen, die Proben beginnen spätestens am 2. Januar, sagt Flaswinkel. In ihrem Programm werden die Frauen mit Sketchen, Liedern und Tänzen die letzten zwei Jahre Revue passieren lassen. Am 17. Januar beginnt dann auch der Vorverkauf für die drei Sitzungen, zu denen im Durchschnitt 150 Besucher kommen. Die Vorstellungen sind am 31. Januar und 1. Februar ab 18 Uhr nur für Frauen sowie am 3. Februar um 19 Uhr auch für Männer. Und 2019 soll es dann endlich in den neuen Begegnungstreff gehen.

Rat beschließt Drogeriemarkt

Projekt Raiffeisenstraße mit Applaus und Verstimmung abgeschlossen

HAMMINKELN (sp). Erst gab es Applaus, dann Verstimmung und schließlich ein einstimmiges Ergebnis in der gestrigen Ratssitzung. Als Bürgermeister Bernd Romanski den Ordner mit dem Durchführungsvertrag für die Raiffeisenstraße zeigte, klatschten die Ratspolitiker spontan. Als „Weihnachtsgeschenk“ bezeichnete Anneliese Gro-

ße-Holtforth (CDU) das positive Ende für das Projekt. Als sie aber sagte, dass CDU und Grüne damit den Einzelhandel gestärkt hätten, erhob sich Gemurmel. Und Jörg Adams (SPD) kontierte scharf, dass an dem Gelingen alle mitgearbeitet hätten. Mit dem gestrigen Beschluss können die beiden Investoren Schleiting und

Schneiders mit dem Bau der Wohn- und Geschäftshäuser beginnen. In dem zurückliegenden Gebäude soll ein DM-Drogeriemarkt entstehen. Dr. Dieter Wigger (CDU) hatte sich da im eigenen Interesse eine schnellere Umsetzung gewünscht: „Ich hätte dort gerne Windeln für meinen Sohn gekauft.“ Aber da sei er jetzt bald raus.

Bilder als kurze Augenblicke

Künstler Ulrich Rölfig stellt Buch im Heimathaus vor

Barbara Kloth. Erstmals vorgestellt wird das Buch am Dienstag, 12. Dezember, um 19 Uhr im Heimathaus. Dort kann es auch für 22 Euro erworben werden. Anschließend ist es zu den Öffnungszeiten im Humberghaus (sonntags 14 bis 18 Uhr) oder bei Büromessing an der Neustraße erhältlich.



Der Künstler Ulrich Rölfig stellt das Buch zu seiner Ausstellung vor.